

DER RÖMERBRIEF

Fundamente des Glaubens





Gott ist Gott.

Römer 9,19-29

Gott ist Gott.

- 19 Du wirst nun zu mir sagen: Warum tadelt er noch?
Denn wer hat seinem Willen widerstanden?
- 20 Ja freilich, Mensch, wer bist du, der du das Wort
nimmst gegen Gott? Wird etwa das Geformte zu
dem Former sagen: Warum hast du mich so
gemacht?
- 21 Oder hat der Töpfer nicht Macht über den Ton,
aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre und
das andere zur Unehre zu machen?
- 22 Wenn aber Gott, willens, seinen Zorn zu erweisen
und seine Macht zu erkennen zu geben, mit vieler
Langmut die Gefäße des Zorns ertragen hat, die
zum Verderben zubereitet sind,

Gott ist Gott.

- 23 und (wenn er handelte,) damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gab, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat,
- 24 (nämlich an) uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen.
- 25 Wie er auch in Hosea sagt: »Ich werde Nicht-mein-Volk mein Volk nennen und die Nicht-Geliebte Geliebte.«
- 26 »Und es wird geschehen, an dem Ort, da zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk, dort werden sie Söhne des lebendigen Gottes genannt werden.«

Gott ist Gott.

- 27 Jesaja aber ruft über Israel: »Wäre die Zahl der Söhne Israel wie der Sand des Meeres, (nur) der Rest wird gerettet werden.
- 28 Denn indem er das Wort vollendet und abkürzt, wird der Herr es auf der Erde ausführen.«
- 29 Und wie Jesaja vorher gesagt hat: »Wenn nicht der Herr Zebaoth uns Nachkommenschaft übrig gelassen hätte, so wären wir wie Sodom geworden und Gomorra gleich geworden.«

1.

Gott kann machen, was ER will

Römer 9,19-21



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

Weiterführende Stellen:

2Mo 32
2Mo 34,10.27

2 Mose 33,19 (zitiert in Röm 9,15):

„Ich werde gnädig sein, wem ich gnädig bin, und mich erbarmen, über wen ich mich erbarme.“



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

18 Also nun: Wen er will, dessen erbarmt er sich, und wen er will, verhärtet er.



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

18 Also nun: Wen er will, dessen erbarmt er sich, und wen er will, verhärtet er.

19 Du wirst nun zu mir sagen: Warum tadelt er noch? Denn wer hat seinem Willen widerstanden?

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

20 Ja freilich, Mensch, wer bist du, der du das Wort nimmst gegen Gott? Wird etwa das Geformte zu dem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht?

21 Oder hat der Töpfer nicht Macht über den Ton, aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre und das andere zur Unehre zu machen?



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

Hiob 40,1-5:

- 1 Und der HERR antwortete dem Hiob und sprach:
- 2 Mit dem Allmächtigen will der Tadler rechten? Der da Gott zurechtweist, er antworte darauf!
- 3 Da antwortete Hiob dem HERRN und sagte:
- 4 Siehe, zu gering bin ich! Was kann ich dir erwidern? Ich lege meine Hand auf meinen Mund.
- 5 Einmal habe ich geredet, und ich will nicht <mehr> antworten; und zweimal, und ich will es nicht wieder tun.



Gott ist Gott.

1. **Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)**

Weiterführende Stellen:

Jes 29,16; 45,9f; 64,4-8
Jer 18,1ff

20 Ja freilich, Mensch, wer bist du, der du das Wort nimmst gegen Gott? Wird etwa das Geformte zu dem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht?

21 Oder hat der Töpfer nicht Macht über den Ton, aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre und das andere zur Unehre zu machen?

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

Weiterführende Stellen:

Jes 29,16; 45,9f;
Jes 64,4-8

Jeremia 18,5-8:

- 5 Und das Wort des HERRN geschah zu mir:
- 6 Kann ich mit euch nicht ebenso verfahren wie dieser Töpfer, Haus Israel?, spricht der HERR. Siehe, wie der Ton in der Hand des Töpfers, so seid ihr in meiner Hand, Haus Israel.
- 7 Einmal rede ich über ein Volk und über ein Königreich, es ausreißen, niederreißen und zugrunde richten (zu wollen).
- 8 Kehrt aber jenes Volk, über das ich geredet habe, von seiner Bosheit um, lasse ich mich des Unheils gereuen, das ich ihm zu tun gedachte.



Gott ist Gott.

1. **Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)**

Weiterführende Stellen:

Röm 3,9ff
Röm 5,12ff

20 Ja freilich, Mensch, wer bist du, der du das Wort nimmst gegen Gott? Wird etwa das Geformte zu dem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht?

21 Oder hat der Töpfer nicht Macht über den Ton, aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre und das andere zur Unehre zu machen?



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)

Weiterführende Stellen:

Röm 3,9ff
Röm 5,12ff



21 Oder hat der Töpfer nicht Macht über den Ton,
aus derselben Masse das eine Gefäß zur Ehre und
das andere zur **Unehre** zu machen?

Römer 1,25-26a:

25 sie, welche die Wahrheit Gottes in die Lüge
verwandelt und dem Geschöpf Verehrung und
Dienst dargebracht haben statt dem Schöpfer, der
gepriesen ist in Ewigkeit. Amen.

26 Deswegen hat Gott sie dahingegeben in
schändliche Leidenschaften...

2.

Gott kann begnadigen, wen ER will

Römer 9,22-24



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

Weiterführende Stellen:

Röm 9,17
Röm 10,21; 11,7

- 22 Wenn aber Gott, willens, seinen Zorn zu erweisen und seine Macht zu erkennen zu geben, mit vieler Langmut die Gefäße des Zorns ertragen hat, die zum Verderben zubereitet sind,
- 23 und \langle wenn er handelte, \rangle damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gab, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat,
- 24 \langle nämlich an \rangle uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

Weiterführende Stellen:

Röm 5,9-10
Eph 2,3



Römer 1,18-19:

- 18 Denn es wird offenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten,
- 19 weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen offenbart.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

- 22 Wenn aber Gott, willens, seinen Zorn zu erweisen und seine Macht zu erkennen zu geben, mit vieler Langmut die Gefäße des Zorns ertragen hat, die **zum Verderben zubereitet sind**,
- 23 und ⟨wenn er handelte,⟩ damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gab, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat,
- 24 ⟨nämlich an⟩ uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

Weiterführende Stellen:
2Mo 9,12

Römer 2,4-6:

- 4 Oder verachtest du den Reichtum seiner Gütigkeit und Geduld und Langmut und weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Buße leitet?
- 5 Nach deiner Störrigkeit und deinem unbußfertigen Herzen aber häufst du dir selbst Zorn auf für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes,
- 6 der einem jeden vergelten wird nach seinen Werken...



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

Weiterführende Stellen:
Apg 13,46; Mt 23,37

Römer 10,21:

Zu Israel aber sagt er: »Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt zu einem ungehorsamen und widersprechenden Volk.«



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

Weiterführende Stellen:
Apg 13,46; Mt 23,37



Römer 10,21:

Zu Israel aber sagt er: »Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt zu einem ungehorsamen und widersprechenden Volk.«

2 Thessalonicher 1,8-9:

- 8 Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen;
- 9 sie werden Strafe leiden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke,

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

- 23 und (wenn er handelte,) damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gab, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat,
- 24 (nämlich an) uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

23 und (wenn er handelte,) damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gab, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat,

24 (nämlich an) uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen.

Römer 10,10.13:

10 Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.

13 denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

23 und (wenn er handelte,) damit er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen des Erbarmens zu erkennen gab, die er zur Herrlichkeit vorher bereitet hat,

Römer 8,29-30:

29 Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene ist unter vielen Brüdern.

30 Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

- ER hat mich zu Christus gezogen (Joh 6,44.65)
- ER hat mich von Sünde überführt (Joh 16,8)
- ER hat mir das Herz geöffnet (Apg 16,14)
- ER hat mir die Augen für die Wahrheit des Evangeliums geöffnet (2Kor 4,4-6)
- ER hat mir geschenkt, dass ich glaube (Eph 2,8-9)
- ER hat mich vom Tod zum Leben erweckt (Eph 2,4f)
- ER hat mir die Herrlichkeit der Gotteskindschaft gegeben (Röm 8,15ff)
- ER hat mich zuvor erkannt, vorherbestimmt, berufen, gerechtfertigt, verherrlicht (Röm 8,29-30)



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. **Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)**

→ Wir Menschen können Gott nicht ohne Weiteres auf seine Gnade festnageln,
aber Gott hat seinen geliebten Sohn festnageln lassen, damit uns Gnade widerfahren kann.

→ Wer in Christus ist, dem gab Gott das Recht IHN auf seine Gnade festzunageln.



3.

Gott kann retten, wen ER will

Römer 9,25-29



Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)
3. **Gott kann retten,
wen ER will
(9,25-29)**

- 25 Wie er auch in Hosea sagt: »Ich werde Nicht-mein-Volk mein Volk nennen und die Nicht-Geliebte Geliebte.« (vgl. Hosea 2,25)
- 26 »Und es wird geschehen, an dem Ort, da zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk, dort werden sie Söhne des lebendigen Gottes genannt werden.« (vgl. Hosea 2,1)

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)
3. **Gott kann retten,
wen ER will
(9,25-29)**

- 27 Jesaja aber ruft über Israel: »Wäre die Zahl der Söhne Israel wie der Sand des Meeres, (nur) der Rest wird gerettet werden.
- 28 Denn indem er das Wort vollendet und abkürzt, wird der Herr es auf der Erde ausführen.«
(vgl. Jesaja 10,22-23)

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)
3. **Gott kann retten,
wen ER will
(9,25-29)**

27 Jesaja aber ruft über Israel: »Wäre die Zahl der Söhne Israel wie der Sand des Meeres, (nur) der Rest wird gerettet werden.

28 Denn indem er das Wort vollendet und abkürzt, wird der Herr es auf der Erde ausführen.«
(vgl. Jesaja 10,22-23)

Römer 11,5:

So ist nun auch in der jetzigen Zeit ein Rest nach Auswahl der Gnade entstanden.

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen,
was ER will
(9,19-21)
2. Gott kann
begnadigen,
wen ER will
(9,22-24)
3. **Gott kann retten,
wen ER will
(9,25-29)**

29 Und wie Jesaja vorher gesagt hat: »Wenn nicht der Herr Zebaoth uns Nachkommenschaft übrig gelassen hätte, so wären wir wie Sodom geworden und Gomorra gleich geworden.«
(vgl. Jesaja 1,9)

Römer 9,19-29

Gott ist Gott.

1. Gott kann machen, was ER will.
2. Gott kann begnadigen, wen ER will.
3. Gott kann retten, wen ER will.



Gott ist Gott.

Jesaja 45,21b:

Einen gerechten und rettenden Gott gibt es außer mir nicht!

2. Thessalonicher 2,13-14:

13 Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an erwählt hat zur Rettung in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

14 wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.